



Kerstin Westphal
Mitglied des Europäischen Parlaments



Neues aus dem EU – Parlament von Kerstin Westphal

19.02.2016

Liebe Leserinnen und Leser,

gestern und heute tagen die Staats- und Regierungschefs in Brüssel. Ich bin gespannt was dabei herauskommt – die Flüchtlingsfrage und der mögliche "Brexit" sind Themen, bei denen wir dringend Bewegung brauchen. Großbritannien hat sich entschieden, nicht Teil der Gemeinschaftswährung zu werden. Ein Veto Londons für die weitere Entwicklung des Währungsraums kann es deshalb nicht geben - weder offiziell, noch durch die Hintertür! Es darf keine weiteren Zugeständnisse für Cameron geben!

Darüber hinaus im Newsletter: Unterstützung der Forderungen von Birgit Sippel in der Flüchtlingspolitik, der Euroscola-Wettbewerb sowie die Regio-Stars Awards 2016.

Viel Spaß beim Lesen

Eure

Kerstin Westphal

Brexit-Methode darf keine Mode werden

Warnung vor Europa der Egoisten

Der britische Premierminister David Cameron fordert bei einem Verbleib in der EU u. a. die Aussetzung der Zahlung von Sozialleistungen für AusländerInnen in seinem Land. Die Erpressung der Europäischen Union mit der Drohung einer Blockade oder des Austritts darf nicht zur Mode werden. Schon jetzt gibt es Politiker und Parteien, die Extrawürste für ihr Land fordern und die Brexit-Methode zur Nachahmung empfehlen, um den Druck auf die Partner in der EU zu verstärken. Mehr dazu: <https://www.spd-europa.de/pressemitteilungen/brexit-methode-darf-keine-mode-werden-2468>

In der Flüchtlingspolitik ist es kurz vor zwölf

Bayerische SPD-Europaabgeordnete unterstützen Forderungen der Kollegin Birgit Sippel

Nach Ansicht einiger europäischer Regierungschefs soll Griechenland aus dem Schengen-Raum ausgeschlossen werden. Die Schließung von Grenzen ist aber keine Lösung! Es hilft niemandem, einzelne Mitgliedstaaten an den Pranger zu stellen. Fast alle EU-Staaten haben bisher zu wenig geleistet, während das Europaparlament und die EU-Kommission Pläne erarbeitet haben. Zusammen mit Maria Noichl und Ismail Ertug unterstützen wir die Forderungen unserer Kollegin Birgit Sippel. Mehr dazu: <http://bayernspd.eu/meldungen/kerstin-westphal-maria-noichl-ismail-ertug-in-der-fluechtlingspolitik-ist-es-kurz-vor-zwoelf/>

Euroscola-Wettbewerb 2016

Die GewinnerInnen fahren ins Parlament nach Straßburg

Noch bis zum 1. April 2016 können sich alle Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 19 Jahren für den Euroscola-Wettbewerb des Europäischen Parlaments bewerben! Mit dem Thema "Migration - eine Herausforderung für die EU" können Print-, Online- oder auch Film- und Radio-Beiträge eingereicht werden. Die GewinnerInnen erhalten eine Reise nach Straßburg und können dort mit 600 SchülerInnen aus allen 28 EU-Mitgliedstaaten u. a. im Plenarsaal des Parlaments über aktuelle EU-Themen diskutieren. Viel Spaß beim Mitmachen und viel Glück ☺ Mehr dazu: <http://www.europarl.de/euroscola>

Regio Stars Awards 2016

Gesucht werden Europas innovativste regionale Projekte

Alle EU-Regionen können bis zum 15. April ihre Bewerbung für die RegioStars einreichen! In diesem Jahr wird die RegioStars-Jury EU-geförderte Projekte in fünf Kategorien auszeichnen: Innovation, Nachhaltigkeit, Inklusion, effektive Verwaltung und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Gewinner werden auf einer Preisverleihungszeremonie am 11. Oktober bekannt gegeben. Die RegioStars haben das Ziel, bewährte Praktiken in der regionalen Entwicklung zu finden und originelle und innovative Projekte oder Förderprogramme hervorzuheben, die auch für andere Regionen und Projektmanager attraktiv und inspirierend sein könnten. Teilnahmeberechtigt sind Projekte oder Förderprogramme, die vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, dem Kohäsionsfonds, dem Europäischen Sozialfonds oder dem Instrument für Heranführungshilfe kofinanziert worden sind. Ich hoffe, dass auch die Regionen in Franken stark vertreten sein werden. Ich wünsche Euch viel Erfolg!

Mehr dazu: http://ec.europa.eu/regional_policy/de/regio-stars-awards/



Herzlichen Dank an das Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Aschaffenburg und an das Informationsbüro des EP in München für die Einladung zum EU-Planspiel "Richtlinie zur Einwanderungs- und Migrationspolitik". Ich bin jedes Mal begeistert, wenn sich gerade junge Menschen für Europa interessieren! Macht weiter so!

Euch allen ein schönes und erholsames Wochenende! ☺

Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg.
E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129

www.kerstin-westphal.de www.facebook.com/kerstin.westphal
<https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten: Mail an: gralek@kerstin-westphal.de